

# Semester Kompakt

Wintersemester 2023/ 24

## Inhalt

<b>Vorwort</b>	<b>1</b>
<b>Menschen</b>	<b>2</b>
<b>Neues aus dem Fachbereich</b>	<b>4</b>
<b>Zahlen und Fakten</b>	<b>8</b>
<b>Instagram</b>	<b>9</b>
<b>Studierendenschaft</b>	<b>10</b>
<b>Jura Bonn Alumni e.V.</b>	<b>12</b>
<b>Promotionen</b>	<b>14</b>
<b>Zum Schluss</b>	<b>16</b>
<b>Impressum</b>	<b>17</b>

# Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

der Newsletter des Rechtswissenschaftlichen Fachbereichs informiert seit der ersten Ausgabe im Wintersemester 2015/ 2016 über das Geschehen an unserem Fachbereich. Diese Ausgabe stellt Ihnen neue Dozentinnen und Dozenten sowie Gastwissenschaftler und Gastwissenschaftlerinnen am Fachbereich vor, berichtet über Tagungen und andere Veranstaltungen im vergangenen Semester und enthält daneben eine Reihe weiterer Informationen über aktuelle Entwicklungen am Fachbereich und in der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät.

Viel Freude bei der Lektüre wünscht Ihnen

Prof. Dr. Martin Böse

Prodekan und Vorsitzender des Fachbereichs



**Prof. Dr. Martin Böse**

Prodekan und Fachbereichsvorsitzender

# Menschen

## Neue Professuren

### Prof. Dr. Laura Münkler

Frau Prof. Dr. Laura Münkler ist seit dem 1. Oktober 2023 Inhaberin der Schlegel-Professur für Öffentliches Recht und Rechtsphilosophie an der Universität Bonn. Sie studierte von 2004 bis 2009 Rechtswissenschaften an der Humboldt-Universität zu Berlin und absolvierte dort ihre erste und zweite juristische Prüfung (2009 und 2011). Von 2009 bis 2012 war sie dort zudem wissenschaftliche Mitarbeiterin sowie Gastdozentin an der Universität Paris Nanterre. 2012 wechselte sie an die Ludwig-Maximilians-Universität München, wo sie 2014 mit einer Arbeit zu "Kosten-Nutzen-Bewertungen in der gesetzlichen Krankenversicherung" promoviert wurde und sich 2020 mit einer Arbeit über "Expertokratie" habilitierte. Laura Münkler war von 2021 bis 2022 Inhaberin des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, insbesondere Verwaltungs- und Gesundheitsrecht an der Universität Greifswald und von 2022 bis 2023 Inhaberin des Lehrstuhls für Öffentliches Recht und Rechtsphilosophie an der Universität Würzburg. Frau Münklers Forschungsinteressen umfassen die Rechtsphilosophie und Rechtstheorie, das Staats- und Verwaltungsrecht sowie das Gesundheitsrecht.



*Lehrstuhl Prof. Dr. Münkler*

## Lehrstuhlvertretungen im Wintersemester 2023/ 24

**Frau apl.-Prof. Dr. Kathrin Brei** wird (erneut) die Vertretung der W3-Professur für Bürgerliches Recht, Internationales Privatrecht, Rechtsvergleichung und Europäisches Privatrecht/ Frau Prof. Dr. Nina Dethloff übernehmen (auch im WS 2024/ 25).



**Herr Dr. Johannes Richter** ist mit der Vertretung der W3-Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Professur für Bürgerliches Recht, Kunst- und Kulturgutschutzrecht/ Herr Prof. Dr. Matthias Weller beauftragt worden.



**Herr Dr. Thomas Grosse-Wilde** ist im Sommersemester 2024 (erneut) mit der Wahrnehmung der Lehr- und Prüfungsaufgaben der (seit längerem vakanten) W3-Professur für Strafrecht und Strafprozessrecht beauftragt worden.

# Neues aus dem Fachbereich

## Trinationales Strafrechtsseminar in Koblenz

Auf der Festung Ehrenbreitstein in Koblenz fand von Dienstag, den 28.11.2023, bis Freitag, den 1.12.2023, erneut ein von der Deutsch-Französischen Hochschule (DFH) gefördertes trinationales Seminar statt. Die von Prof. Dr. Martin Böse (Universität Bonn), Prof. Dr. Sabine Gless (Universität Basel) und Prof. Dr. Juliette Lelieur (Université de Strasbourg) sowie Maître de Conférence Dr. Silvan Vernaz (Université Haute-Alsace) ausgerichtete Veranstaltung widmete sich dieses Mal dem Thema „Künstliche Intelligenz (KI) in der Strafjustiz - Chancen und Risiken im Rechtsvergleich“. Die Potenziale von Künstlicher Intelligenz in der Strafjustiz sind mannigfaltig. So kann KI im Wege des „Predictive Policing“ auf Basis von Falldaten bereits einen Beitrag zur



Foto: © Lehrstuhl Prof. Dr. Böse

Verhinderung von Straftaten leisten, bevor sie überhaupt begangen werden. Darüber hinaus soll sie dabei helfen, Wirtschaftsstraftaten aufzudecken oder Unfallhergänge zu rekonstruieren. Im Rahmen des Sanktionenrechts soll sie Aussagen zum Rückfallrisiko eines bestimmten Delinquenten tätigen. KI kann außerdem Gesichter und Stimmen erkennen und beispielsweise zur Überwachung von Großveranstaltungen eingesetzt werden. Die gesammelten Daten können sodann gegebenenfalls als Beweismittel in ein Strafverfahren eingeführt werden. Ebenso zahlreich wie die Potenziale sind die Herausforderungen, die sich im Zusammenhang mit der Integration von KI in die Strafjustiz für einen Rechtsstaat stellen. An den drei Veranstaltungstagen hatten die Studierenden der Universitäten Bonn, Basel und Straßburg die Gelegenheit, ihre in den Seminararbeiten entwickelten Standpunkte vorzustellen und im Anschluss zur Diskussion zu stellen. Die Vorträge fanden abwechselnd auf Deutsch und Französisch, zum Teil auch auf Englisch statt und beleuchteten die verschiedenen Themen jeweils aus Sicht der nationalen Rechtsordnung. Neben der rechtlichen Aufarbeitung der einzelnen Themenkomplexe war es aufschlussreich zu erfahren, wie teils identische oder ähnliche Rechtsprobleme auf unterschiedliche Weise gelöst werden können, aber auch in welchen Punkten Gemeinsamkeiten zwischen den nationalen Strafrechtsordnungen bestehen. Der am letzten Tag des Seminars stattfindende Moot Court bot den Studierenden zum Abschluss die Möglichkeit, das erworbene Wissen anzuwenden. Den Vorsitz führte – wie sollte es anders sein – ein improvisierter Roboterrichter.

Abseits des fachlichen Teils im Rahmen des Seminarprogramms boten eine gemeinsame Stadtführung durch Koblenz sowie das abendliche Miteinander die Möglichkeit zum persönlichen Austausch. Das Fazit: Für die rund 30 Teilnehmenden war die Zusammenkunft in Koblenz sowohl vom rechtlichen Erkenntnisgewinn als auch in Hinblick auf die persönlichen Erfahrungen eine sehr gelungene Veranstaltung.

Lehrstuhl Prof. Dr. Böse

## Gründung und erste Aktivitäten des Vereins „Arbeitsrecht Bonn e.V.“

Im zurückliegenden Wintersemester hat „Arbeitsrecht Bonn e.V.“ seine Aktivitäten als Förder- und Alumniverein des Instituts für Arbeitsrecht und Recht der Sozialen Sicherheit aufgenommen. Unter anderem fand am 13.11.2023 im gut besuchten Festsaal der Universität die

Wiederauflage des traditionsreichen „Arbeitsrechtlichen Praktikerseminars“ statt. Professor Dr. Markus Stoffels (Universität Heidelberg) sprach zum Thema „Entgeltgerechtigkeit und Vertragsfreiheit“. Das Praktikerseminar soll künftig zweimal jährlich im Herbst und Winter aktuelle und grundlegende Fragen des Arbeitsrechts beleuchten. Am



20.6.2024 wird außerdem in Kooperation mit der Deutschen Telekom AG der „1. Bonner Arbeitsrechtstag“ stattfinden.

Foto: © Arbeitsrecht Bonn e.V.

Bereits am 19.6.2023 hatten mehr als 20 Gründungsmitglieder die Gründung des Vereins „Arbeitsrecht Bonn e.V.“ vollzogen, die Satzung des Vereins beschlossen und erstmals den Vereinsvorstand gewählt. Zum Gründungsvorsitzenden gewählt wurde Professor Dr. Stefan Greiner (Institut für Arbeitsrecht und Recht der Sozialen Sicherheit), der die Vereinsgründung initiiert hatte. Dem geschäftsführenden Vorstand gehören außerdem der Präsident des Landesarbeitsgerichts Köln, Dr. Jürgen vom Stein, Rechtsanwältin Ebba Herfs-Röttgen von der Bonner Kanzlei Meyer Köring sowie der frühere Leiter des Zentralbereichs „Industrial Relations“ der Deutschen Post AG, Peter Wortmann, an.

Ziel des Vereins ist es, den lebendigen fachlichen Austausch sowie Forschung und Lehre auf dem Gebiet des Arbeitsrechts zu fördern. Die Unterstützung des arbeitsrechtlichen Nachwuchses kann ein wichtiger Beitrag dazu sein, das Rechtsgebiet am Standort Bonn und in der Region insgesamt zu stärken. Dazu soll der Verein unter anderem attraktive Lehrangebote im universitären Schwerpunktbereich „Arbeitsrecht“ (SPB VII) fördern und ermöglichen.



Foto: © Arbeitsrecht Bonn e.V.

Alle am Arbeitsrecht Interessierten in Bonn und Umgebung – insbesondere auch Studierende des Fachbereichs und Referendare – sind herzlich zur Mitwirkung in dem Verein eingeladen!

Weitere Informationen und Kontakt: <http://www.arbr-bonn.de>

Anstehende Veranstaltungen:

**Arbeitsrechtliches Praktikerseminar am 18.3.2024, 18-20 Uhr im Festsaal der Universität Richter am BAG Dr. Anno Hamacher: „Der Beschäftigungsantrag im arbeitsgerichtlichen Verfahren“**

**1. Bonner Arbeitsrechtstag am 20.6.2024, „Zukunft des Arbeitsrechts: Worauf sich die Praxis einstellen muss“ am 20.6.2024, 10-17 Uhr, Deutsche Telekom AG, Friedrich-Ebert-Allee 140, 53113 Bonn, Saal A.0.06**

Verein Arbeitsrecht Bonn e.V.

## Zeugnisverleihung Law and Economics am 3.11.2023

Am 3. November 2023 fand die jährliche Zeugnisverleihung des Studiengangs Law and Economics statt. Knapp 30 Absolvent:innen hat das Jahr 2023 zu verzeichnen – dementsprechend hoch war die Teilnahme am Festakt der Zeugnisübergabe. Eine größere Anzahl an Absolvent:innen befindet sich derzeit im Ausland, um dort einen LL. M. zu absolvieren oder vor einem weiterführenden Studium etwa im Fach Rechtswissenschaften oder VWL eine Erasmuszeit zu verbringen.

Dennoch waren es am Ende knapp 100 Personen – Absolvent:innen mit ihren Freund:innen und Familien sowie Gäste der Fakultät – die den Bachelorabschluss in einem festlichen Rahmen feiern konnten.



Der unterhaltsame Erfahrungsbericht unseres Absolventen Alexander Schulte-Bockum gab Einblicke in das Miteinander und Zusammenwachsen des aktuellen Jahrgangs, in die besonderen Startbedingungen unter der Corona-Pandemie und die Besonderheit, dass dank einer technischen Panne die Studierendenzahl doppelt so hoch war wie gewöhnlich. Nicht zuletzt das Mentor:innenprogramm des Studiengangs hat den besonderen Zusammenhalt in dieser Kohorte gefestigt – das gemeinsame Lernen und der Austausch untereinander den Erfolg auch möglich gemacht.

*Foto: © Yvonne Mester*

Der Dekan der Fakultät, Herr Prof. Jürgen von Hagen, überreichte den Absolvent:innen die Zeugnisse und verwies in seiner Ansprache u.a. auch auf das Gemeinschaftsstiftende eines gemeinsamen interdisziplinären Studienziels. Zusammen mit ihm sowie dem Studiengangsleiter Prof. Daniel Zimmer, Frau Prof.in Svenja Hippel (Prof.in für Rechtsökonomie) und Herrn Prof. Stefan Greiner (Prüfungsausschussvorsitzender L&E) ließen die Absolvent:innen und die Geschäftsstelle des CASTLE den Festakt mit Sekt und einem gemütlichen Beisammensein ausklingen.

Das CASTLE-Team gratuliert allen Absolvent:innen ganz herzlich und wünscht ihnen alles Gute für ihren weiteren Weg!

*das CASTLE-Team*

## „Nach dem LL. B.“

### Absolvent:innen aus dem Bachelorstudiengang Law & Econ berichten

In mittlerweile elf Jahren haben über 160 Studierende den Bachelorstudiengang Law and Economics erfolgreich abgeschlossen und den Grad des „Bachelor of Laws“ verliehen bekommen. Mit der wachsenden Zahl an Absolvent:innen geht eine zunehmende Diversität an Werdegängen einher. So war der Bachelorabschluss bereits ein Startpunkt für vielfältige Karrieren: Einige Absolvent:innen „stürzten“ sich direkt im Anschluss an das Studium ins Berufsleben, andere führten in verschiedenen Studiengängen ihre akademische Karriere fort.

Jedes Jahr im Januar lädt das CASTLE daher in Kooperation mit dem Law and Economics-Alumniverein zu der Veranstaltung „Nach dem LL. B.“ ein, in der Absolvent:innen des Studiengangs über ihre individuellen Werdegänge berichten. In diesem Jahr waren es zwölf Absolvent:innen, die Auskunft über die von ihnen weiter beschrittenen Wegen gaben. Erasmus-Aufenthalte in Florenz, Lausanne und Warschau waren ebenso vertreten wie LL. M. – Programme in Dublin oder Rotterdam. Ebenso wurde vom Wechsel in inländische Masterstudiengänge berichtet - bspw. ein LL. M. an der Hamburg Fernhochschule oder etwa der LL. M. „Economics & Journalismus“ an der TU Dortmund. Auch der direkte Einstieg in das Arbeitsleben mit oder ohne berufsbegleitendes Studium wurde vorgestellt.

Für alle Teilnehmenden war es ein gelungener Abend, der in prominenter Weise vor Augen führen konnte, dass der Bachelorstudiengang Law and Economics eine besonders geeignete Grundlage für vielfältige Werdegänge und Berufsziele schafft.

*das CASTLE-Team*

### Neuigkeiten aus der FFA

Im vergangenen Jahr haben 16 Teilnehmer:innen das FFA-Programm erfolgreich absolviert. Am 07. Dezember 2023 durfte das Team der FFA den Absolvent:innen auf der Zertifikatsverleihung, welche jährlich im Winter stattfindet, herzlich gratulieren. Nach Grußworten der Leiterin der Fremdsprachenausbildung und Fachbereichsmanagerin, Frau Dr. Schiemichen, und des Prodekanen, Herrn Professor Böse, sowie der Festrede von Frau Dr. Kerstin Petersen wurden die UNIcert-Zertifikate der Stufe III überreicht. Das UNIcert-Zertifikat der Stufe III ermöglicht es den Studierenden nachzuweisen, dass sie Kenntnisse im juristischen Fachenglisch auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) besitzen und sich künftig auf verhandlungssicherem Niveau auf Englisch mit anderen Kolleg:innen austauschen können.



Abschließend wurde mit Sekt und Buffet auf die Programmabsolvierung der Studierenden angestoßen. Das FFA-Programm ist ein auf drei Semester angelegtes fachspezifisches Fremdsprachenprogramm, welches Studierenden neben dem Studium eine Fremdsprachenausbildung mit juristischem Bezug bietet. Das Programm wird hierbei unter anderem von Dozent:innen aus der Anwaltspraxis durchgeführt. Dies ermöglicht es den Studierenden auch über die theoretischen Inhalte hinaus spannende Eindrücke in die Arbeit von Jurist:innen zu erhalten. Umso mehr freut es uns deshalb, zwei neue Dozent:innen im Team der FFA begrüßen zu dürfen: Die Rechtsanwältin Frau Stuti Gadodia und der Rechtsanwalt Herr Gregorio Pettazzi haben in diesem Wintersemester 2023/ 24 den Kurs „International Arbitration“ übernommen. Wir hoffen, beide hatten einen erfolgreichen Start ins Programm und freuen uns schon sehr auf die weitere Zusammenarbeit.

*Miel Niemann*

# Zahlen und Fakten

## Personen am Fachbereich

### Studierende im Sommersemester 2023

Staatsexamen

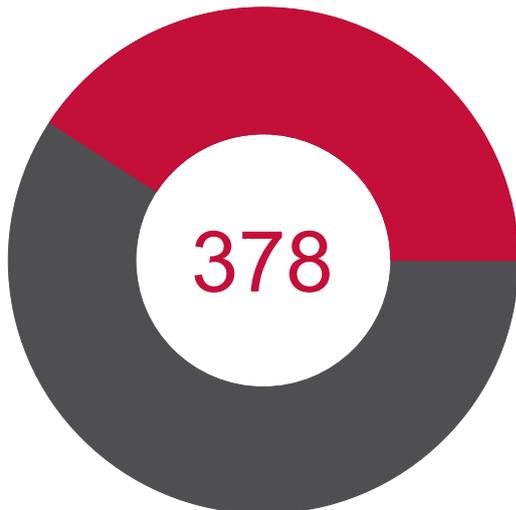


Law & Economics

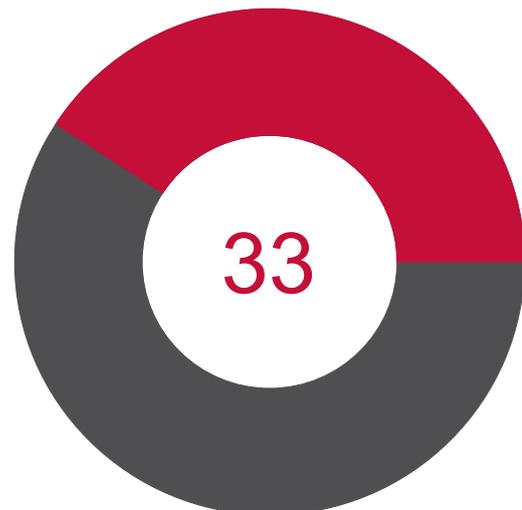


### Studienanfänger:innen im Sommersemester 2023

Staatsexamen



Law & Economics



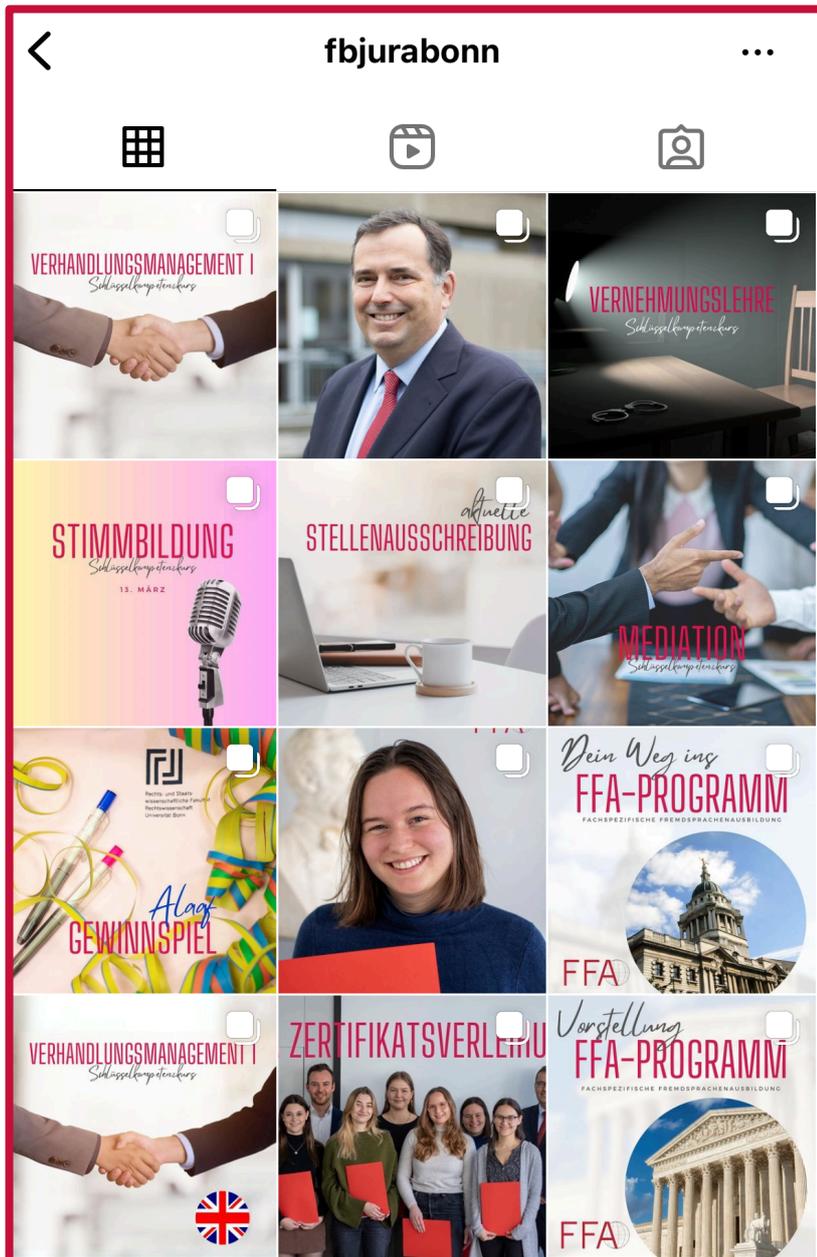
Studentinnen Studenten

# Instagram

Der Fachbereich Rechtswissenschaft konnte auch im Wintersemester 2023/ 24 seine Reichweite auf der Plattform Instagram vergrößern.

Beiträge: **364**

Abonnt:innen: **2.133**



Jetzt abonnieren!



# Studierendenschaft

## Studentische Gruppen am Fachbereich – ein Überblick

### Die Fachschaft Jura:

E-Mail: [fs@jura.uni-bonn.de](mailto:fs@jura.uni-bonn.de)  
Homepage: [www.fsjurabonn.de](http://www.fsjurabonn.de)  
Instagram: [@fsjurabonn](https://www.instagram.com/fsjurabonn)



### EL&A Bonn:

E-Mail: [info@elsa-bonn.de](mailto:info@elsa-bonn.de)  
Homepage: [www.elsa-bonn.de](http://www.elsa-bonn.de)  
Instagram: [@elsa\\_bonn](https://www.instagram.com/elsa_bonn)  
Facebook: [facebook.com/ELSABonn](https://www.facebook.com/ELSABonn)

### FFA Connect:

E-Mail: [info@ffaconnect.de](mailto:info@ffaconnect.de)  
Facebook: [facebook.com/ffaconnectbonn](https://www.facebook.com/ffaconnectbonn)

FFA Connect

### Law Clinic Bonn/ Düsseldorf:

E-Mail: [info@lawclinic.de](mailto:info@lawclinic.de)  
Facebook: [www.lawclinic.de](http://www.lawclinic.de)



### Bonn Negotiators:

E-Mail: [info@bonn-negotiators.de](mailto:info@bonn-negotiators.de)  
Instagram: [@bonn\\_negotiators](https://www.instagram.com/bonn_negotiators)  
LinkedIn: [www.linkedin.com/company/bonn-negotiators](https://www.linkedin.com/company/bonn-negotiators)



### **Bonner Rechtsjournal:**

E-Mail: [herausgeber@bonner-rechtsjournal.de](mailto:herausgeber@bonner-rechtsjournal.de)

Homepage: [www.bonner-rechtsjournal.de](http://www.bonner-rechtsjournal.de)

Instagram: [@bonner-rechtsjournal](https://www.instagram.com/bonner-rechtsjournal)

### **Arbeitskreis Kritischer Jurist\*innen:**

E-Mail: [akjbonn@uni-bonn.de](mailto:akjbonn@uni-bonn.de)

Instagram: [@akjbonn](https://www.instagram.com/akjbonn)

Facebook: [facebook.com/akjbonn](https://www.facebook.com/akjbonn)

### **Bonn Moot Association (BMA):**

E-Mail: [bonnmootassociation@gmail.com](mailto:bonnmootassociation@gmail.com)

Instagram: [@bonnmootassociation](https://www.instagram.com/bonnmootassociation)

Facebook: [facebook.com/akjbonn](https://www.facebook.com/akjbonn)

# Jura Bonn Alumni e.V.

## Sommerfest mit Vortrag „KI und Datenschutz“ bei Redeker

Am 07.09.2023 fand das Sommerfest des Vereins statt, eine rundherum gelungene Veranstaltung, die bei sommerlichen Temperaturen, kalten Getränken und vorzüglichem Fingerfood ihren Ausklang auf der Dachterrasse des Anwaltskanzlei Redeker Sellner Dahs fand.

Dr. Gero Ziegenhorn aus dem Berliner Büro der Kanzlei und Prof. Dr. Rolf Schwartmann gaben vor ca. 50 Mitgliedern und werdenden Mitgliedern einen Vortrag zur „Neuen Regulierung Künstlicher Intelligenz in der EU“.

Nachdem Herr Dr. Ziegenhorn eine auch für juristische Laien sehr verständliche Einführung in das Thema und neue Regelwerk gegeben hatte, folgte eine äußerst kompetente, pointierte und kurzweilige Vertiefung des Themas durch Prof. Schwartmann von der TH Köln, der auch auf seinen lesenswerten Artikel in der FAZ vom gleichen Tag verwies.

*das Jura Bonn Alumni e.V.-Team*

## Deutschlandstipendium

In diesem Jahr feierte das Deutschlandstipendium an der Universität Bonn bereits sein 10-jähriges Bestehen. Zum ersten Mal unterstützte auch der Verein eine Bonner Jurastudentin und förderte ihr Studium mit einer Spende.

Bei der feierlichen Jubiläumsveranstaltung am 30. Oktober 2023 erhielten die aktuellen Geförderten aus allen Fakultäten in der Aula der Universität ihre Förderurkunde. Der Vereinsvorstand konnte dabei in einem kurzen Podiumsgespräch die Beweggründe für die Förderung erläutern. Im Rahmen eines anschließenden Empfangs gab es dann Gelegenheit zum Austausch zwischen den Studierenden und den Förderinnen und Förderern.

*das Jura Bonn Alumni e.V.-Team*



*Foto: © Barbara Frommann/Uni Bonn*

## Berufsbilder Veranstaltung Teil 1

Am 09.11.2023 lud der Verein zur ersten Veranstaltung im Rahmen der Berufsbilder-Reihe ein. Dieses Mal mit Notar Dr. Timm Starke und Staatsanwalt Timo Hetzel. Die Veranstaltung fand im Juridicum statt und wurde wegen des krankheitsbedingten Ausfalls des Staatsanwalts von Notar Dr. Starke allein mit Inhalten befüllt. Dies jedoch in derart anschaulicher und inspirierender Weise, dass die anwesenden Bonner Jurastudierenden einen enorm tiefen Einblick in den spannenden Berufsalltag eines Notars gewinnen durften.

Der Alumni Verein blickt zurück auf ein vielfältiges Wintersemester 2023/ 24 und freut sich schon jetzt auf ein mindestens genauso spannendes und buntes Sommersemester 2024!

*das Jura Bonn Alumni e.V.-Team*



*Foto: © Jura Bonn Alumni e. V.*

# Promotionen

## im Wintersemester 2023/ 24

### Zivilrecht

**Die Grenzen der elterlichen Sorge bei der Veröffentlichung von Bildern und Videos des eigenen Kindes in sozialen Netzwerken und auf Video-Sharing-Plattformen**

Dannecker, Sophie Julia/ Erstgutachterin: Prof. Dr. Dethloff

**Die Anfallberechtigung im Zivil- und Gemeinnützigkeitsrecht**

Eizenhöfer, Hanna Vera/ Erstgutachter: Prof. Dr. Hüttemann

**Stiftungskontrolle und Stiftungsautonomie: Erfordernis und Implikationen eines stiftungseigenen Rechtsschutzregimes nach dem Vorbild der schweizerischen Stiftungsaufsichtsbeschwerde**

Eßer, Justus Paul/ Erstgutachter: Prof. Dr. Hüttemann

**Steuerbefreiungen in der Anfangs- und Auslaufphase von Körperschaften**

Gebhardt, Lukas Timo/ Erstgutachter: Prof. Dr. Hüttemann

**Venum se dari passus est - Selbstversklavung im klassischen römischen Recht**

Goffin, Magnus/ Erstgutachter: Prof. Dr. Schermaier

**Wege zur Gerechtigkeit bei „NS-Raubkunst“: Die heutige Restitutionspraxis im Lichte des alliierten Rückerstattungsrechts**

Hahne, Charis Christine/ Erstgutachter: Prof. Dr. Weller

**Die Inkraftsetzung der sozialen Marktwirtschaft - Ludwig Erhard, das Leitsatzgesetz und die Wirtschaftsreform vom 20. Juni 1948**

John, Melvin Hagen/ Erstgutachter: Prof. Dr. Schmoeckel

**Common Ownership – A European and German Competition Law Perspective**

Kaufmann, Jan/ Erstgutachter: Prof. Dr. Zimmer

**Der Schutz fairer Wettbewerbsbedingungen im Fall drittstaatlicher Subventionen, insbesondere bei Unternehmensübernahmen und im Bereich der öffentlichen Auftragsvergabe**

Klose, Tim/ Erstgutachter: Prof. Dr. Weck

**Arbeitsrechtliche Fragen der Plattformarbeit**

Knop, Markus Tobias/ Erstgutachter: Prof. Dr. Greiner

**Die schweizerische Restitutionspraxis im Lichte der Washingtoner Prinzipien**

Lehmann, Hannah Maria/ Erstgutachter: Prof. Dr. Weller

**Ausgleichsleistungen für Kulturgüterverluste während der Zeit des Nationalsozialismus in Frankreich**

Lintig, von, Johannes Axel Heinrich Stephan/ Erstgutachter: Prof. Dr. Weller

**Schenkungsteuer im Gesellschaftsverhältnis - Analyse der Schenkungsteuerbarkeit von Vermögensübertragungen im Gesellschaftsverhältnis unter besonderer Berücksichtigung von Umstrukturierungen**

Müller, Janik/ Erstgutachter: Prof. Dr. Hüttemann

**Preisgarantien im Wettbewerbsrecht – Zugleich ein Beitrag zur Auslegung der „aufeinander abgestimmten Verhaltensweise“ im Kartellverbot bei einseitig veranlasster Kollusion**

Rottmann, Johannes Hendrik/ Erstgutachter: Prof. Dr. Zimmer

**Datenkooperation durch Datenpooling – eine rechtstatsächliche, rechtsökonomische, kartell- und datenregulierungsrechtliche Untersuchung**

Schäfer, Lara/ Erstgutachter: Prof. Dr. Zimmer

**Vereinszweck und Gemeinnützigkeit**

Schäfer, Patrick/ Erstgutachter: Prof. Dr. Hüttemann

**Die niederländische Restitutionskommission**

Scheller, Tessa Christa Katharina/ Erstgutachter: Prof. Weller

**Gerecht und fair? Bausteine eines Verfahrens im Sinne der Washingtoner Prinzipien**

Stephany, Antonetta Christina Maria/ Erstgutachter: Prof. Dr. Weller

**Das Studium Kaiser Friedrichs III. an der Universität Bonn**

Stiller, Martin Rudolf/ Erstgutachter: Prof. Dr. Schmoeckel

# **Strafrecht**

## **Die Europäisierung des Strafrechts auf dem Gebiet der Geldwäsche. Eine Analyse der Entwicklung geldwäschetauglicher Vortaten**

Reuter, Maïke/ Erstgutachter: Prof. Dr. Böse

## **Der Teilrücktritt vom Versuch**

Schmidt, Niklas/ Erstgutachter: Prof. Dr. Stuckenberg

## **Der Schutz des Whistleblowers vor strafrechtlichen Sanktionen Ansätze zur Verbesserung des Hinweisgeberschutzes auf nationaler und europäischer Ebene**

Zwierschowski, Janine/ Erstgutachter: Prof. Dr. Böse

# **Öffentliches Recht**

## **Die Verwirkung von Souveränität und souveränen Rechten. Ein Beitrag zur Lehre von der Rechts- und Herrschaftsverwirkung**

Bodemann, Anna Franziska Sophie/ Erstgutachter: Prof. Dr. Dr. Di Fabio

## **Der Missbrauch der Umweltverbandsklage - Eine Betrachtung der Umweltverbandsklage unter dem besonderen Aspekt ihrer missbräuchlichen Geltendmachung**

Borwieck, Karoline/ Erstgutachter: Prof. Dr. Gärditz

## **Föderale Verhältnismäßigkeit - Bedeutung und Funktion von Art. 5 Abs. 4 EUV im Föderalismus der Europäischen Union**

Danwitz, von, Luc Simon/ Erstgutachter: Prof. Dr. Sauer

# Zum Schluss

Schicken Sie uns jetzt schon Ihr Feedback und Ihre Anregungen für unsere nächste Ausgabe zu!

**Die Redaktion**

## **Abonnement des Semester Kompakts**

Sie haben das „Semester Kompakt“ noch nicht abonniert?

Dann tragen Sie hier Ihre Kontaktdaten ein, um die nächste Ausgabe am Erscheinungstag zugesandt zu bekommen:

<https://www.jura.uni-bonn.de/organisation/fachbereichsmanagement/newsletter>



# Impressum

## **Herausgeber**

Fachbereich Rechtswissenschaft  
Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät  
Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn  
[www.jura.uni-bonn.de](http://www.jura.uni-bonn.de)

## **Verantwortliche im Sinne des Presserechts**

Prof. Dr. Martin Böse, Prodekan und Fachbereichsvorsitzender  
Dr. Susanne Schiemichen, Fachbereichsmanagerin

## **Redaktion**

Sabine Albert-Brady, Cenk Baumann, Helena Eißele, Emile Schermer, Dr. Susanne Schiemichen, Yvonne Mester

## **Layout**

Cenk Baumann, Emile Schermer, Laura Pauline Winstroth

## **Bildhinweise**

Siehe Bildunterschrift;  
ohne namentliche Nennung: Yvonne Mester, Paul Tresp, Lennard Walker, Laura Pauline Winstroth

## **Redaktionsschluss**

29.04.2024

## **Erscheinungsweise**

Einmal im Semester

## **Kontakt**

Fachbereichsmanagement Rechtswissenschaft  
Adenauerallee 24-42  
53113 Bonn  
[pr@jura.uni-bonn.de](mailto:pr@jura.uni-bonn.de)